

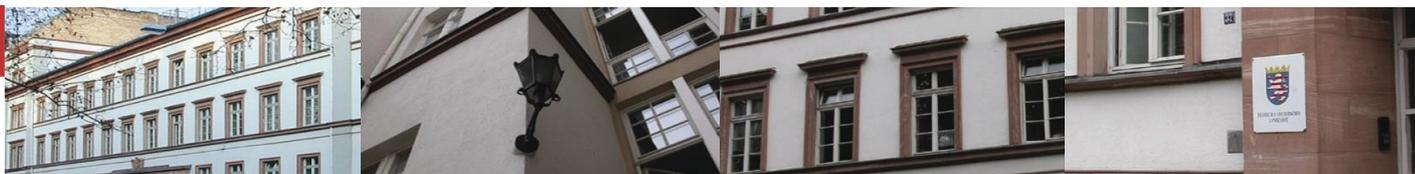
Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

## Statistische Berichte



Kennziffer: H I 5 - j/2015

Januar 2017

# Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im Jahr 2015

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb 0611 3802-557  
Jacek Walsdorfer 0611 3802-401  
E-Mail [verkehr@statistik.hessen.de](mailto:verkehr@statistik.hessen.de)  
Telefax 0611 3802-592  
Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2015	
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten	4
b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten	5

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, mit gleichem Merkmalskatalog wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 VerkStatG.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Dies sind bundesweit zusätzlich höchstens 2500 Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen der vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2015.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre in denen die Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre.

### Linienfernverkehr mit Omnibussen

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

### Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug- bzw. Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt erfragt. Es wird die gesamte Fahrleistung erhoben, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

### **Beförderungsangebot**

Beförderungsangebot = Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

### **Gelegenheitsverkehr**

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt, z. B. Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen oder Mietomnibusverkehr.

### **Länge der Linien im Nahverkehr**

Dies ist die Länge der der am Stichtag der Erhebung nach dem PBefG genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen Kilometern der einfachen Wegstrecke. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen, gegliedert nach Bundesländern.

### **Unternehmensfahrten**

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Summe der Fahrgäste des Unternehmens insgesamt entspricht den Unternehmensfahrten und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

### **Zahl der Eisen- und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität**

Zahl der Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

### **Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität**

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Ermittelt wird die Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

### **Hinweis**

Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur eingeschränkt möglich.

**1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2015**  
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup> in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr und zwar	191	2 038 456	41 592 630	664 575	163 289 241
Nahverkehr	187	2 036 803	40 672 882	628 919	161 514 374
Fernverkehr	6	1 652	919 747	35 656	1 774 866
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	274	5 219	1 302 375	46 628	2 188 720
Nahverkehr	129	1 424	61 102	3 446	152 338
Fernverkehr	235	3 796	1 241 272	43 182	2 036 382
Insgesamt	375	2 043 675	42 895 004	711 204	165 477 961
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	45	1 917 343	38 537 726	555 311	155 567 963
Nahverkehr	45	1 917 343	38 537 726	555 311	155 567 963
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	10	146	20 503	727	36 884
Nahverkehr	10	103	4 593	119	7 050
Fernverkehr	5	42	15 909	608	29 834
Zusammen	45	1 917 489	38 558 229	556 038	155 604 847
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	4	7 497	103 748	5 152	457 889
Nahverkehr	4	7 497	103 748	5 152	457 889
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	1	6	404	9	416
Nahverkehr	1	6	404	9	416
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	4	7 502	104 152	5 162	458 305
Private Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	142	113 616	2 951 155	104 112	7 263 389
Nahverkehr	138	111 963	2 031 408	68 456	5 488 523
Fernverkehr	6	1 652	919 747	35 656	1 774 866
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	264	5 068	1 281 468	45 892	2 151 420
Nahverkehr	118	1 315	56 105	3 318	144 872
Fernverkehr	230	3 753	1 225 363	42 574	2 006 548
Zusammen	326	118 684	4 232 623	150 004	9 414 809

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.

## Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2015

### b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup> in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 250 000 Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	104	5 207	141 238	11 047	501 505
Nahverkehr	102	5 081	119 994	9 066	417 538
Fernverkehr	2	126	21 245	1 981	83 967
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	245	4 404	1 108 254	41 012	1 904 623
Nahverkehr	107	1 187	53 089	3 059	131 478
Fernverkehr	213	3 217	1 055 165	37 954	1 773 144
Zusammen	287	9 612	1 249 492	52 059	2 406 128
250 000 bis unter 1 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	33	16 589	1 079 930	49 880	2 703 744
Nahverkehr	31	15 083	186 587	16 670	1 035 213
Fernverkehr	3	1 506	893 343	33 209	1 668 531
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	18	535	146 430	4 147	215 113
Nahverkehr	12	134	4 717	310	15 926
Fernverkehr	16	401	141 714	3 837	199 186
Zusammen	33	17 124	1 226 361	54 027	2 918 857
1 Mio. bis unter 10 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	39	144 748	1 860 203	92 364	7 548 118
Nahverkehr	39	144 727	1 855 043	91 898	7 525 750
Fernverkehr	1	21	5 160	466	22 368
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	9	254	46 722	1 452	67 257
Nahverkehr	8	77	2 328	61	3 206
Fernverkehr	6	177	44 394	1 392	64 051
Zusammen	39	145 002	1 906 925	93 816	7 615 374
10 Mio. bis unter 50 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	12	240 236	2 901 685	87 637	11 643 133
Nahverkehr	12	240 236	2 901 685	87 637	11 643 133
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	2	25	968	16	1 728
Nahverkehr	2	25	968	16	1 728
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	12	240 261	2 902 653	87 653	11 644 861
50 Mio. oder mehr Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	3	1 631 676	35 609 574	423 648	140 892 741
Nahverkehr	3	1 631 676	35 609 574	423 648	140 892 741
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	—	—	—	—	—
Nahverkehr	—	—	—	—	—
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	3	1 631 676	35 609 574	423 648	140 892 741

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.